

Inhaltsverzeichnis

1. APRS portabel	5
2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ	8
3. Benutzer:OE1CWJ	11

APRS portabel

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 17. November 2009, 09:28

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→APRS mit dem Apple iPhone](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 17. November 2009, 09:55

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 8:

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

"work in progress"

Zeile 8:

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. **So einfach es ein maq, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS /Maus, Tracker, Stromversorgung) ist der entstandene Kabelsalat nicht immer besonders rucksacktauglich.**

"work in progress"

Version vom 17. November 2009, 09:55 Uhr

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. So einfach es ein mag, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) ist der entstandene Kabelsalat nicht immer besonders rucksacktauglich.

work in progress

APRS mit dem Apple iPhone

Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurer slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD

APRS portabel: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 17. November 2009, 09:28

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→APRS mit dem Apple iPhone](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 17. November 2009, 09:55

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 8:

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

– Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

"work in progress"

Zeile 8:

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

– Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. **So einfach es ein maq, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS /Maus, Tracker, Stromversorgung) ist der entstandene Kabelsalat nicht immer besonders rucksacktauglich.**

"work in progress"

Version vom 17. November 2009, 09:55 Uhr

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. So einfach es ein mag, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) ist der entstandene Kabelsalat nicht immer besonders rucksacktauglich.

work in progress

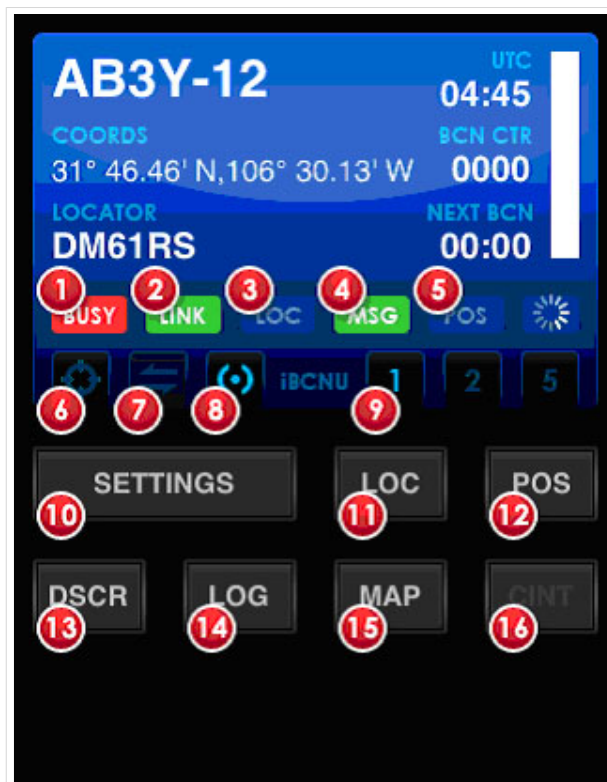
APRS mit dem Apple iPhone

Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurer slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD

APRS portabel: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 17. November 2009, 09:28

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→APRS mit dem Apple iPhone](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 17. November 2009, 09:55

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 8:

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

-

"work in progress"

Zeile 8:

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. **So einfach es ein maq, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS /Maus, Tracker, Stromversorgung) ist der entstandene Kabelsalat nicht immer besonders rucksacktauglich.**

+

+

"work in progress"

Version vom 17. November 2009, 09:55 Uhr

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. So einfach es ein mag, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) ist der entstandene Kabelsalat nicht immer besonders rucksacktauglich.

work in progress

APRS mit dem Apple iPhone

Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurl slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD

APRS portabel: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 17. November 2009, 09:28

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→APRS mit dem Apple iPhone](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 17. November 2009, 09:55

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 8:

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

-

"work in progress"

Zeile 8:

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. **So einfach es ein maq, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS /Maus, Tracker, Stromversorgung) ist der entstandene Kabelsalat nicht immer besonders rucksacktauglich.**

+

+

"work in progress"

Version vom 17. November 2009, 09:55 Uhr

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. So einfach es ein mag, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) ist der entstandene Kabelsalat nicht immer besonders rucksacktauglich.

work in progress

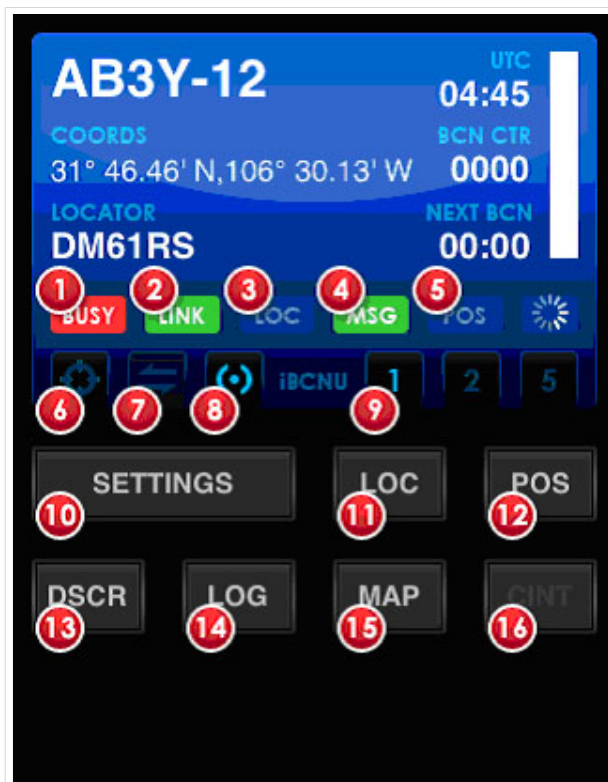
APRS mit dem Apple iPhone

Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurl slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD